

**Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP****Genehmigungsverfahren für Schwertransporte beschleunigen und optimieren!**

2016 wurden in Bremen ca. 56 700 Genehmigungs- und Anhörungsverfahren für Großraum- und Schwertransporte durchgeführt, in den ersten beiden Quartalen 2017 waren es ca. 33 250 Verfahren. Bereits seit 2012 haben Spediteure immer wieder beklagt, dass sie zu lange auf Genehmigungen warten müssen. Konkrete Problemlösungen hat das Verkehrsressort allerdings keine präsentiert, obwohl bekannt war, dass die Zahl der Anträge perspektivisch steigen wird. Anfang August 2017 wurde bekannt, dass das für Genehmigungsverfahren zuständige Amt für Straßen und Verkehr sieben Wochen für eine Genehmigung braucht, obwohl der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wiederholt geäußert hat, dass Bremen die durchschnittliche Bearbeitungszeit von zwei Wochen einhalten kann.

Am 14. August 2017 haben die Senatoren für Umwelt, Bau und Verkehr und für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zu einem „Schwerlast-Gipfel“ Spediteure und ihre Auftraggeber eingeladen. Ziel des Gipfels war es, die Bearbeitungszeit der Genehmigungsverfahren für Großraum- und Schwertransporte deutlich zu reduzieren. Dies soll u. a. durch die Aufstockung des Personals im zuständigen Amt für Straßen und Verkehr erfolgen. Allerdings sind seitdem keine Verbesserungen eingetreten.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. die Bearbeitungsfristen für Genehmigungsverfahren für Schwertransporte kurzfristig auf zwei Wochen zu reduzieren und dabei, auch langfristig, folgende Optimierungspotenziale zu prüfen:
  - a) Möglichkeiten der Digitalisierung des Workflows zur Genehmigung beziehungsweise des Genehmigungsverfahrens,
  - b) ausreichende personelle Aufstockung und gegebenenfalls Zusammenarbeit mit zertifizierten Ingenieurbüros,
  - c) den Bereich „Verkehr“ in den Zuständigkeitsbereich des Wirtschaftsressorts zu integrieren,
  - d) Initiative auf Bundesebene zur Vereinfachung des Genehmigungsprozesses anzustoßen.

2. den staatlichen Deputationen für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie, Landwirtschaft sowie Wirtschaft, Arbeit und Häfen über die Entwicklung der Bearbeitungszeiten für Genehmigungsverfahren vierteljährlich zu berichten.

Heiko Strohmann, Jörg Kastendiek,  
Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion  
der CDU

Prof. Dr. Hauke Hilz, Lencke Steiner und Fraktion  
der FDP